

## Niederschrift über die Sitzung des Rates

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 31.08.2011  
Beginn: 17:02 Uhr  
Ende: 19:51 Uhr  
Ort, Raum: Ratssaal

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Hans Georg Niesel

#### Ratsvorsitzender

Herr Hans Diekmann

#### Ratsmitglieder

Herr Wolfram Amelung

Herr Karl-Heinz Böckmann

Herr Norbert Bockstette

Herr Heinrich Büscherhoff

Herr Dirk Christ

Herr Peter Eilhoff

Herr Kurt Ernst

Herr Christian Fahling

Herr Clemens Haskamp

Herr Norbert Hinzke

Herr Eckhard Knospe

Herr Walter Mennewisch

Herr Otto Meyer

Herr Josef Nordlohne

Herr Philipp Overmeyer

Herr Karlheinz Rießelmann

Herr Konrad Rohe

Herr Clemens Rottinghaus

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Frau Edith Schneemann

Frau Sandra Schneemann

Herr Norbert Schwerter

Herr Joachim Specht

Herr Werner Steinke

Herr Reinhard Thobe

Herr Clemens Westendorf

Herr Clemens Wichelmann

#### Verwaltung

Herr Tobias Gerdesmeyer

Herr Walter Becker

Herr Werner Becker  
Herr Bernd Kröger

**Abwesend:**

Ratsmitglieder

Herr Reinhard Latal  
Herr Clemens-August Röchte  
Herr Gerhard Rossmann  
Herr Raimund Vorwerk

**Tagesordnung:****Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 08.06.2011
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
  - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
    - 4.1.1. Vergabe der Strom- und Gas-Konzessionsverträge an die EWE Netz GmbH und EWE AG; Annahme des Angebotes der Bietergemeinschaft EWE Netz GmbH und EWE AG zur Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft  
Vorlage: 10/106/2011
    - 4.1.2. Herstellung eines Geh-/Radweges an der Landwehrstraße vom Bergweg bis Am Grevingsberg; hier: Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung für die Berechnung der Straßenausbaubeiträge  
Vorlage: 22/010/2011
    - 4.1.3. Ausbau des Bruchweges (Teilstück) zwischen Gräserweg und Algenweg; hier: Beitragsabrechnung im Wege der Abschnittsbildung  
Vorlage: 22/011/2011
    - 4.1.4. Bebauungsplan Nr. 80/V - 2. Änderung - für den Bereich nördlich der Dinklager Straße - östlich Rießeler Flur der Stadt Lohne
      - a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden gem. § 13a Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen
      - b) Satzungsbeschluss
 Vorlage: 61/217/2011
    - 4.1.5. Bebauungsplan Nr. 5 - 2. Änderung "Kroge-Pickerweg"
      - a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden gem. § 13a Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen
      - b) Satzungsbeschluss
 Vorlage: 61/218/2011
  - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
    - 4.2.1. 62. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 der Stadt Lohne für den Bereich "Brockdorf - nördlich der Langweger Straße";
      - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen
      - b) Feststellungsbeschluss
 Vorlage: 61/220/2011
    - 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 80/II - 2. Änderung für den Bereich zwischen Brandstraße und Memlebenstraße

- a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
- Vorlage: 6/132/2011

4.2.3. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 137 "Technologie-Zentrum Biogas, Langweger Straße" und Änderung des Flächennutzungsplanes '80 (Aufhebung der 61. Änderung)

- a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen
  - b) Feststellungs- bzw. Satzungsbeschluss
- Vorlage: 6/135/2011

4.2.4. Straßenbenennung im Bereich der Bebauungspläne 135 und 109  
Vorlage: 60/063/2011

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.3.1. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2011  
Vorlage: 20/107/2011

5. Anträge nach § 39a NGO

5.1. Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema geplante Marktgalerie in der Lohner Innenstadt am 11.09.2011

5.2. Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Einführung eines Nahverkehrsnetzes in Form eines Stadtbussystems für Lohne

6. Anträge, Anfragen und Anregungen

6.1. Erstattung der Kosten für den Bau der Südumgehung

6.2. Verfahrensstand Marktgalerie

6.3. Berichte aus den Partnerstädten

7. Ehrung langjährig tätiger und ausscheidender Ratsmitglieder

8. Einwohnerfragestunde

8.1. Sperrung des Bahnüberganges in Zerhusen

8.2. Konzessionsabgabe der EWE

Wegen einer Sitzung beim Landkreis wurde für die Ratssitzung ausnahmsweise der Mittwoch als Termin gewählt.

Da es sich um die voraussichtlich letzte Ratssitzung dieser Wahlperiode handelt, soll vor Beginn der Sitzung um 16.45 Uhr ein Foto aufgenommen werden. Ich bitte Sie hierfür um rechtzeitiges Erscheinen.

## **Öffentlich**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Diekmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Ratsmitglieder des Rates der Stadt Lohne ordnungsgemäß durch Einladung vom 18.08.2011 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Anschließend stellte der Ratsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift von der Sitzung am 08.06.2011**

Die Niederschrift von der Sitzung am 08.06.2011 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 31

### **3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten**

Bürgermeister Niesel berichtete über die Einstellung einer Auszubildenden zum 01.08.2011, die Ausschreibung für eine zu besetzende Gärtnerstelle beim Bauhof, die Ablegung der Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten durch Frau Sandra Lohmann, die Wahlvorbereitungen für die Kommunalwahlen, den Besuch einer Schülergruppe aus Grand Ledge, die Überbringung der Einladung zum diesjährigen Diepholzer Großmarkt, die Premiere der Freilichtbühne und die Feiern des THW zum 50jährigen Bestehen.

In seinem weiteren Bericht ging Bürgermeister Niesel auf die Grundstücksvorgänge seit der letzten Ratssitzung, die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen und die Bearbeitung der Anträge nach dem sogenannten Bildungs- und Teilhabepaket ein.

Herr Niesel berichtete weiter, dass der letzte Bauabschnitt des Radweges am Möhlendamm fertig gestellt wurde, dass die Umgestaltung der Plätze vor Leffers und der LzO an der Bahnhofstraße abgeschlossen ist, dass die Erdarbeiten für die Natureislauffläche in Hopen sowie Fahrbahndeckensanierung in der Klapphakenstraße ausgeführt wurden und dass die Erschließungsstraße in Krimpenfort asphaltiert wurde.

Weiter erwähnte der Bürgermeister die Kanalarbeiten im Baugebiet Lerchental, die Umgestaltung des Bahnhofsgeländes, den Bau des Radweges an der Landwehrstraße sowie den bevorstehenden Beginn der Bauarbeiten für die Kreuzung an der Dinklager Straße.

In seinem weiteren Bericht ging Herr Bürgermeister Niesel auf die Installation der Straßenbeleuchtung an der Langweger Straße, die Bauarbeiten in Lohner Schulen, die Anlegung des Kinderspielplatzes am Leinenweg und die Installationsarbeiten im Feuerwehrgerätehaus ein.

Weiter berichtete er über das Programm des Stadtfestes und verwies abschließend auf die Berichte des Präventionsrates sowie die ausliegenden Unterlagen.

## **4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses**

### **4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses**

#### **4.1.1. Vergabe der Strom- und Gas-Konzessionsverträge an die EWE Netz GmbH und EWE AG; Annahme des Angebotes der Bietergemeinschaft EWE Netz GmbH und EWE AG zur Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft Vorlage: 10/106/2011**

Stadtkämmerer Werner Becker erläuterte das Verfahren zur Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts durch die 6 Nordkreisgemeinden, den Verlauf der Ausschreibung und die Beteiligung hieran. Anschließend zeigte er die Änderungen gegenüber früheren Konzessionsverträgen auf und trug die Beschlussvorschläge des Verwaltungsausschusses zur Vergabe vor. In mehreren Wortmeldungen wurde bedauert, dass letztlich nur das Angebot der EWE verblieb.

Anschließend nahm der Stadtrat die Beschlussvorschläge des Verwaltungsausschusses zu a) und b) in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig an.

Die Beschlussvorschläge des Verwaltungsausschusses zu a) und b) werden jeweils in gesonderten Abstimmungen bestätigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 31

#### **4.1.2. Herstellung eines Geh-/Radweges an der Landwehrstraße vom Bergweg bis Am Grevingsberg; hier: Aufwandsspaltung und Abschnittsbildung für die**

**Berechnung der Straßenausbaubeiträge**  
**Vorlage: 22/010/2011**

Stadtkämmerer Werner Becker trug den Beschlussvorschlag zu diesem und dem nächsten TOP vor. Ein Mitglied der SPD/G.U.F.-Gruppe erkundigte sich nach einer vermeintlich hierzu beschlossenen Kostenbeteiligung der Firma Wiesenhof. Verwaltungsseitig wurde hierzu mitgeteilt, dass es sich dabei um einen Wegebau in einem anderen Bereich handele.

Der Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen  
 Ja-Stimmen: 29 , Enthaltungen: 2

**4.1.3. Ausbau des Bruchweges (Teilstück) zwischen Gräserweg und Algenweg;  
 hier: Beitragsabrechnung im Wege der Abschnittsbildung**  
**Vorlage: 22/011/2011**

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen  
 Ja-Stimmen: 31

**4.1.4. Bebauungsplan Nr. 80/V - 2. Änderung - für den Bereich nördlich der  
 Dinklager Straße - östlich Rießeler Flur der Stadt Lohne**  
**a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und  
 der Beteiligung der Behörden gem. § 13a Abs. 2 BauGB vorgetragenen  
 Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 61/217/2011**

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Rohe trug die Vorschläge des Verwaltungsausschusses und die Empfehlungen des Bauausschusses zu diesem und den nächsten 5 TOPen vor.

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen  
 Ja-Stimmen: 31

**4.1.5. Bebauungsplan Nr. 5 - 2. Änderung "Kroge-Pickerweg"**  
**a) Beratung der während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und  
 der Beteiligung der Behörden gem. § 13a Abs. 2 BauGB vorgetragenen  
 Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 61/218/2011**

Der Vorschlag des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 31

## **4.2. Empfehlungen des Bauausschusses**

- 4.2.1. 62. Änderung des Flächennutzungsplanes '80 der Stadt Lohne für den Bereich "Brockdorf - nördlich der Langweger Straße";**  
**a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) BauGB vorgetragene Anregungen**  
**b) Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: 61/220/2011**

Der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe erinnerte an seinen im Verwaltungsausschuss gestellten Antrag bezüglich der zeichnerischen Ausweisung eines Radweges und betonte, dass seiner Gruppe die textliche Ausweisung nicht ausreiche. Aus diesem Grunde wiederholte er den Antrag. Verwaltungsseitig wurde hierzu mitgeteilt, dass lediglich der Flächennutzungsplan geändert werde und Einzelheiten noch im Bebauungsplan zu regeln seien. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt könne der Radweg noch nicht zeichnerisch dargestellt werden, da hierfür eine parzellenscharfe Darstellung nötig sei.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion teilte mit, dass seine Fraktion ebenfalls einen Radweg wünsche und beschlossen habe, diesen im Bauprogramm für das Jahr 2012 vorzusehen. Beim genauen Verlauf sollten dann Sicherheits Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Bürgermeister Niesel sprach sich gegen Anträge im Rahmen einer F-Plan Beratung aus, da diese nur Gegenstand des B-Plan Verfahrens sein könnten.

Der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe zog anschließend den Antrag auf zeichnerische Darstellung des Radweges zurück.

Die Beschlussempfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 31

- 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 80/II - 2. Änderung für den Bereich zwischen Brandstraße und Memlebenstraße**  
**a) Beratung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragene Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 6/132/2011**

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 31

**4.2.3. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 137 "Technologie-Zentrum Biogas, Langweger Straße" und Änderung des Flächennutzungsplanes ´80 (Aufhebung der 61. Änderung)**  
**a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Stellungnahmen**  
**b) Feststellungs- bzw. Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 6/135/2011**

Hierzu trug der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe vor, dass die Planungen für die Errichtung des Technologie-Zentrums Biogas zu Widerstand in der Bevölkerung und harten Auseinandersetzungen führten und nach Auffassung seiner Gruppe für die Stadt Lohne große finanzielle Nachteile und Ansehensverluste verursachten. Die Entscheidungen der Verwaltungsspitze bezeichnete er als juristische Fehlbewertung. In diesem Zusammenhang erbat er eine Aufstellung zum Protokoll über die Höhe der bislang durch die Planung und das Gerichtsverfahren entstandenen Kosten.

Bürgermeister Niesel teilte hierzu mit, dass der Schaden darin begründet liege, dass kein Technologie-Zentrum in Lohne errichtet werde. Das Verfahren mit den entsprechenden Kosten sei nicht von der Stadt angestrengt worden. Darüber hinaus habe die Stadt nach einer vorläufigen Prüfung des Gerichtes den Bebauungsplan nicht weiter verfolgt, weil der Investor für den Standort Lohne keine Rechtssicherheit zur Verwirklichung des Projektes sah. Die nachfolgenden Räte werden erkennen, dass das Scheitern des Technologie-Zentrums Biogas der Lohner Firma Envitec für die Stadtentwicklung ein Nachteil gewesen ist.

Die Beschlussempfehlungen des Bauausschusses zu a), b) und c) werden bestätigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 31

**4.2.4. Straßenbenennung im Bereich der Bebauungspläne 135 und 109**  
**Vorlage: 60/063/2011**

Die Empfehlung des Bauausschusses wird bestätigt.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 31

**4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses**

#### **4.3.1. Beratung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2011 Vorlage: 20/107/2011**

Stadtkämmerer Werner Becker erläuterte die wesentlichen veränderten Haushaltsansätze und mahnte trotz verbesserter Rahmenbedingungen zu einer Fortsetzung der Einsparbemühungen.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion hob die positiven Zahlen hervor, lobte die niedrigen Steuersätze sowie die Schuldenfreiheit, um welche die Stadt Lohne beneidet werde. Ein Sprecher der SPD/G.U.F.-Gruppe erläuterte, dass seine Gruppe dem soliden Haushalt prinzipiell zustimmen könne, allerdings die hohen Kosten für die Gestaltung des Schützen-Vorplatzes in Märschendorf beklage. Ferner würden sich bei Verwirklichung dieser Planung Sicherheitsbedenken ergeben.

Auf Anfrage hin teilte Bürgermeister Niesel mit, dass die Planungen nur dann verwirklicht werden können, wenn die Landesmittel aus dem Dorferneuerungsprogramm hierfür verwendet werden können.

Die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses wird bestätigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 23 , Enthaltungen: 8

### **5. Anträge nach § 39a NGO**

#### **5.1. Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema geplante Marktgalerie in der Lohner Innenstadt am 11.09.2011**

Der Gruppenvorsitzende erläuterte den allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelten Antrag. Städtischer Direktor Becker erläuterte, dass Einzelheiten einer Bürgerbefragung zwingend durch Satzung zu regeln sind. Da eine solche Satzung bis zum Wahltag nicht erlassen werden könne, sei die gewünschte Befragung am Wahltag nicht möglich. Derartige Vorbereitungen seien nach den Kriterien des Kommunalwahlgesetzes zu organisieren. Eine solche Organisation mit Festlegung und Benachrichtigung der zu Befragenden sowie der Organisation der Befragung sei sehr frühzeitig einzuleiten. Gegenwärtig hätten darüber hinaus bereits viele Personen an der Briefwahl teilgenommen, so dass deren Meinung nicht mehr erfragt werden könne.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion hob hervor, dass Bürger ihre Meinung auch über das Projekt „Zukunft Lohne“ einbringen könnten. Der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe berichtete

den Antrag anschließend insoweit, als für den Termin der Bürgerbefragung nicht mehr der Wahltag vorgesehen ist.

Der Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Durchführung einer Bürgerbefragung wird abgelehnt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 7 , Nein-Stimmen: 23 , Enthaltungen: 1

## **5.2. Antrag der SPD/G.U.F.-Gruppe auf Einführung eines Nahverkehrsnetzes in Form eines Stadtbussystems für Lohne**

Der Gruppenvorsitzende erläuterte den allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelten Antrag. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion hob hervor, dass in die Überlegungen auch der Nahverkehr in die Nachbarorte einbezogen werden sollte. Die Überlegungen sollten sich daher nicht nur auf den innerstädtischen Verkehr beziehen.

Bürgermeister Niesel berichtete, dass im Rahmen des Regionalmanagements das Thema Öffentlicher Personennahverkehr erörtert werde. Möglicherweise werde für den gesamten Landkreis verkehrlich eine veränderte Infrastruktur geschaffen, die zunächst noch abgewartet werden sollte. Vorschläge hierzu würden demnächst auch in den Kreisgremien erörtert. Der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe zog daraufhin den Antrag zurück.

## **6. Anträge, Anfragen und Anregungen**

### **6.1. Erstattung der Kosten für den Bau der Südumgehung**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion kritisierte eine von Ratsherrn Steinke veranlasste Pressemitteilung, wonach das Land bislang keinen Cent der Baukosten erstattet habe. Hierzu verwies er auf die tatsächlich entstandenen Kosten von bislang 2,3 Mio. € und teilte mit, dass der Restbetrag im Jahre 2013 erstattet werde. An den Initiator der falschen Veröffentlichung richtete er die Frage nach dem Sinn solcher falschen Behauptungen. Dieser wies auf eine missverständliche Information und eine spätere Richtigstellung hin.

### **6.2. Verfahrensstand Marktgalerie**

Der Vorsitzende der SPD/G.U.F.-Gruppe richtete die Fragen an Herrn Bürgermeister Niesel,

wie der tatsächliche Verfahrensstand zur Verwirklichung der Marktgalerie aus architektonischer und vermarktungspolitischer Sicht ist, ob es Zusagen der Stadt Lohne gegenüber dem Projektentwickler über eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Lohne gibt, ob es Zusagen der Stadt gegenüber Mietinteressenten hinsichtlich der Mietpreisgestaltung gibt und ob es ein Wirtschaftsförderungskonzept zur Realisierung der Marktgalerie gibt.

Bürgermeister Niesel teilte hierzu mit, dass der Projektentwickler mit Hochdruck an deren Verwirklichung arbeitet. Inzwischen habe ein sogenannter Ankermieter einen Vertrag unterzeichnet, was als wichtige Voraussetzung für die Gewinnung weiterer Mieter angesehen wird. Mit mehreren Mietinteressenten weiterer kleinerer Flächen würden derzeit Gespräche geführt. Bis Ende des Jahres soll dann entscheidungsreif sein, ob das Projekt verwirklicht werden könne. Zur möglichen Förderung dieses Projektes teilte Bürgermeister Niesel mit, dass generell ohne Beratung in den Gremien keine Zusagen erteilt würden. Allerdings stehe die Verwaltung mit dem Entwickler Jantz in entsprechenden Verhandlungen. Insbesondere über die Bemessung des Grundstückspreises sei dann zu beraten. Gespräche mit möglichen Mietern würden derzeit alleine von dem Projektentwickler geführt.

### **6.3. Berichte aus den Partnerstädten**

Die Partnerschaftsbeauftragten berichteten, dass eine 44köpfige Besuchergruppe aus Lohne jüngst auch Mittelwalde besichtigt habe, dass derzeit zwei Personen aus Mittelwalde in Lohne arbeiten und dass sich in Rixheim eine Änderung der Trinkwasserversorgung sowie eine Anhebung des Preises für Wasser und die Klärung des Abwassers ergeben habe.

## **7. Ehrung langjährig tätiger und ausscheidender Ratsmitglieder**

Bürgermeister Niesel ehrte Stellvertretenden Bürgermeister Hans Diekmann für seine dreißigjährige Ratstätigkeit und die Funktionen als Stellvertretender Schulausschussvorsitzender, 10 Jahre als ehrenamtlicher Bürgermeister und weitere 10 Jahre als Stellvertreter des Bürgermeisters sowie als Ratsvorsitzender.

Ratsherrn Haskamp dankte er für ebenfalls 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit, davon 20 Jahre als Vorsitzender des Finanzausschusses. Weiter ehrte Bürgermeister Niesel den ausscheidenden Ratsherrn Büscherhoff für 20 Jahre Ratsarbeit sowie die Ratsmitglieder Edith und Sandra Schneemann und Karlheinz Rießelmann für die Wahrnehmung des Ehrenamtes in der ablaufenden Wahlperiode. Bei Ratsherrn Specht bedankte er sich für die Bereitschaft, kurzfristig seit dem 17.03.2011 als Ersatzperson für das verstorbene Ratsmitglied Josef Taphorn einzutreten.

In seiner Laudatio ging der Bürgermeister im Einzelnen auf die z.T. vielfältigen Verdienste der ausscheidenden Personen ein und überreichte zum Dank Wappenteller, Urkunde, Geschenkgutscheine, Buchpräsentate und persönliche Schreiben.

Weiter ehrte Herr Bürgermeister Niesel die Ratsmitglieder Büscherhoff, Knospe, Rottinghaus und Wichelmann im Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes mit einer Urkunde für deren 20jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit.

Stellvertretender Bürgermeister Diekmann bedankte sich unter Schilderung seines Werdeganges für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahrzehnten. Weitere Dankesworte sprachen die geehrten Ratsmitglieder Büscherhoff, Knospe und Wichelmann aus.

Ratsherr Hinzke fehlte entschuldigt für den weiteren Sitzungsteil.

## **8. Einwohnerfragestunde**

---

### **8.1. Sperrung des Bahnüberganges in Zerhusen**

---

Ein Besucher erkundigte sich nach den Gründen für die Sperrung des Bahnüberganges in Zerhusen. Hierzu teilte Oberamtsrat Bernd Kröger mit, dass eine Sperrung wegen des tödlichen Unfalls und der erschwerten Einsehbarkeit des Überganges veranlasst wurde.

### **8.2. Konzessionsabgabe der EWE**

---

Hierzu stellte ein Einwohner die Frage, ob Anteile der Konzessionsabgabe auch den Wegenossenschaften zustünden. Hierzu wurde verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die Stadt Lohne Empfängerin der Abgabe ist.

H. G. Niesel  
Bürgermeister

Hans Diekmann  
Vorsitzender

Walter Becker  
Protokollführer